

Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 43 (1996)

Heft: 1-2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heft 1/2

**FREIBURGER
ZEITSCHRIFT
FÜR
PHILOSOPHIE
UND
THEOLOGIE**

43. Band 1996

PAULUSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

Herausgeber und verantwortliche Schriftleitung:

Prof. Dr. J.-B. Brantschen (Albertinum, CH-1700 Freiburg), Prof. Dr. R. Imbach (En Verdaux, CH-1782 Belfaux), Prof. Dr. G. Vergauwen (Albertinum, CH-1700 Freiburg).

Redaktionsrat: Prof. Dr. A. Hertz (St. Peter und Paul, CH-7408 Cazis / GR), Prof. Dr. A. Holderegger (Route de l'Aurore 16, 1700 Freiburg), Prof. Dr. U. Horst (St. Cajetan, Salvatorplatz 2a, D-80333 München), Prof. Dr. D. O'Meara (Sur Momont, CH-1649 Pont-la-Ville / FR), Prof. Dr. A. Schenker (Rue du Botzet 8, CH-1700 Freiburg), Prof. Dr. J.-C. Wolf, Beaumont 3, CH-1700 Freiburg.

Redaktion: Lic. theol. Monika Gut (Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg).

Die «Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie» erscheint zweimal im Jahr. Abonnement: Fr. 60.– (+Porto und Verpackung), Einzelheft Fr. 35.–, Studentenabonnement: Fr. 48.– (+Porto und Verpackung).

Bestellungen und Einzahlungen sind zu richten an den Paulusverlag, Pérolles 42, CH-1705 Freiburg (Postscheckkonto 17-109, Freiburg). – Manuskripte, Korrekturen, *Austausch-* und *Besprechungsexemplare* sind zu senden an die Redaktion der «Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie», Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg (Schweiz).

Abonnemente, die bis zum 1. Dezember des laufenden Jahres nicht gekündigt werden, gelten als verlängert.

Unverlangt eingesandte Besprechungsexemplare werden nicht zurückgesandt.

Wir bitten die Autorinnen und Autoren, uns ihre akzeptierten Manuskripte auf EDV-Datenträger zur Verfügung zu stellen und nach unsern Richtlinien zu bearbeiten. Ein Merkblatt kann bei der Redaktion angefordert werden.

FREIBURGER ZEITSCHRIFT
FÜR PHILOSOPHIE
UND THEOLOGIE

43. BAND

1996

JAHRBUCH FÜR PHILOSOPHIE UND SPEKULATIVE THEOLOGIE
110. JAHRGANG

PAULUSVERLAG FREIBURG SCHWEIZ

NEU BEI MOHR:

Arbeiten zur Erschließung der protestantischen Theologie

Jörg Dierken

Glaube und Lehre im modernen Protestantismus

Studien zum Verhältnis von religiösem Vollzug und theologischer Bestimmtheit bei Barth und Bultmann sowie Hegel und Schleiermacher

Glaube und Lehre, gelebte Religion und dogmatische Aussagen entfernen sich immer weiter voneinander, auch wenn sie noch so sehr aufeinander verweisen mögen. Dieser Sachverhalt ist nicht nur für viele Schwierigkeiten des kirchlichen Handelns verantwortlich, sondern er stellt auch ein fundamentales kategoriales Problem der gegenwärtigen evangelischen Theologie dar. Jörg Dierken will zur Lösung dieses Problems beitragen. Er überträgt zunächst die mit den Stichworten 'Glaube' und 'Lehre' ausgedrückte Differenz in die komplexe Terminologie von 'religiösem Vollzug' und 'theologischer Bestimmtheit'. Mit dieser Transformation kann Dierken in vier Studien analysieren, wie sich jene Differenz in den ebenso unterschiedlichen wie einflußreichen Positionen von Barth, Bultmann, Hegel und Schleiermacher niederschlägt. Die Studien markieren dabei Wege und Abwege zur Lösung der Problemstellung.

1995. Ca. 520 Seiten (Beiträge zur historischen Theologie). ISBN 3-16-146476-1 Leinen ca. DM 180,-/ca. öS 1405,-/ca. sFR 160,- (November)

Christof Gestrich

Die Wiederkehr des Glanzes in der Welt

Die christliche Lehre von der Sünde und ihrer Vergebung in gegenwärtiger Verantwortung

2., verbesserte Auflage 1995. Ca. 400 Seiten. ISBN 3-16-146460-5 fadengeheftete Broschur ca. DM 68,-/ca. öS 535,-/ca. sFR 68,- (November)

Günter Bader

Psalterium affectuum palaestra

Prolegomena zu einer Theologie des Psalters

Luthers Diktum aus den 'Operationes in psalmos' (1519), der Psalter sei eine Ringschule für Affekte ('psalterium affectuum palaestra'), läßt eine Tradition intensivster, vor allem monastischer Psaltertheologie erkennen. Theologie des Psalters ist liturgische Theologie und unterscheidet sich von der Theologie der Psalmen dadurch, daß sie sich auf den erklingenden Psalter bezieht. Dagegen ist in Luthers Vorrede auf den deutschen Psalter seiner Bibelübersetzung (1528) vom Klang explizit nicht mehr die Rede. Implizit aber sehr wohl: als Nachklang. Die acht traditionellen Psalmaffekte verweisen auf die acht traditionellen Psalmtöne. Die Rekonstruktion von Zusammenhang und Differenz zwischen Psalmtönen und Psalmaffekten führt zum systematischen Kern: Der Name Gottes als Klang und Bedeutung.

1996. Ca. 300 Seiten (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie). ISBN 3-16-146505-9 Leinen ca. DM 180,-/ca. öS 1405,-/ca. sFR 160,- (Januar)

**J.C.B. MOHR
(PAUL SIEBECK)
TÜBINGEN**

